



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 27.03.2025
unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Christof Kreutz sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Jan Kordel	Arno Stolz
Florian Mohrs	Philipp Schüller	Heike Butzen
Dirk Umbach	Vanessa Weiler	Kai Klütsch
Tanja Leber	Melanie May	Volker Mohrs
Dr. Andreas Schüller ab 19.40		

entschuldigt fehlte

Susanne Umbach, Thomas Umbach, Martina Bley

Gäste: Mehrere Bürger

Ortsbürgermeister Christof Kreutz eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Ortsbürgermeister Kreutz beantragte eine Änderung der Tagesordnung: Streichung des Tagesordnungspunkt 2 „Ansiedlung eines Supermarktes in Mehren“ und Aufnahme bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung.

Ortsbürgermeister wird im Weiteren erläutern wieso er die Streichung beantragt.

Die Streichung des Tagesordnungspunkt 2 wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz zur Aufhebung eines Wirtschaftsweges im Flur „Hahnenbinden“.
3. Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Ortsgemeinde Mehren Flur 40, Flurstück 29/3 „Beim Kläsenkreuz“,
4. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsänderung der ehemaligen Friedhofsfläche an der Kirche.



5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom.
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Verschiedenes/Anregung durch den Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauanträge

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
Ein Bürger sagte, dass in der Allscheider Straße Richtung „enge Weg“ Bauaushub abgelagert wird. Bürgermeister Kreuz ist davon nichts bekannt, aber er wird es sich ansehen.
Ein Bürger wollte wissen, ob man beim nächsten Dreck-Weg-Tag nicht auch Eltern mit Kindern einladen soll, die dann an der Schule den Dreck weg machen können. So werden die Kinder mit einbezogen.
Ortsbürgermeister Kreuz lässt sich noch was einfallen.
Krötenwanderung, wieder viele tote Tiere auf den Straßen. Gibt es irgendeine Initiative was man dafür tun kann? Ortsbürgermeister will sich mal nach Schilden erkundigen „Vorsicht Krötenwanderung“

Erläuterungen des Ortsbürgermeisters zum Antrag den Tagesordnungspunkt „Ansiedlung eines Supermarktes in Mehren“ von der Tagesordnung zu streichen. Eine Projektentwicklungsgesellschaft hat schon vor über einem Jahr bei der Ortsgemeinde Mehren und bei privaten Eigentümern nach Grundstücken zum Bau eines Lebensmitteldiscounters angefragt. Damals wurden jedoch andere Standorte, als der nunmehr vorgesehene im Bereich „Hasental“ in Erwägung gezogen. Aufgrund verschiedener Gründe, kam eine weitere Planung an diesen Standorten nicht in Betracht. Durch die VGV Daun wurde bereits vorab eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Aufgrund der teils negativen Stellungnahmen soll der Projektentwickler vorab Gelegenheit bekommen zu diesen Punkten Stellung zu nehmen (Termin hierzu ist am 07.04.2025) und erst im Anschluss der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates behandelt werden.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz zur Aufhebung eines Wirtschaftsweges im Flur „Hahnenbinden“. Es wurde eine

Ortsgemeinde Mehren



Ortsbegehung durchgeführt. Der Weg gibt es in dem Sinne nicht mehr. Es spricht nichts dagegen, den Weg in dem besagten Teilstück aufheben zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt, das Satzungsverfahren gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz zur Aufhebung einer Teilfläche des Wirtschaftsweges in Mehren Flur 38, Flurstück 70 entsprechend der beigefügten Karte einzuleiten.

Einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Ortsgemeinde Mehren über die Aufhebung eines Wirtschaftswegteilstücks Gemarkung Mehren, Flur 40, Flurstück 29/3 „Beim Kläsenkreuz“.

Nach § 22 GemO ist Ortsbürgermeister Christof Kreutz von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

1. Beigeordneter Dirk Umbach übernahm für die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung. Die Offenlegung zum Satzungsverfahren gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz „Aufhebung des Weges Flur 40, Stück 29/3“ ist erfolgt und in dem Zeitraum der Offenlegung sind keine Einsprüche eingegangen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Satzung zur Aufhebung des Wirtschaftswegteilstücks Flur 40, Flurstück 29/3 in der Gemarkung „Beim Kläsenkreuz“ in der Gemarkung Mehren.

Einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung der ehemaligen Friedhofsfläche an der Kirche.

Bereits im Jahr 1968 wurde durch eine polizeiliche Verfügung nach §§ 1, 22, 48, 49 und 52 Polizeiverwaltungsgesetz ein Verbot von weiteren Bestattungen für den alten Friedhof an der Kirche ausgesprochen. Seit diesem Zeitpunkt steht der Friedhof an der Kirche nicht mehr als Bestattungsstätte zur Verfügung. Die Ortsgemeinde beabsichtigt einen Teilbereich des „alten“ Friedhofs an der Kirche, Flur 17, Flurstück 54 einer anderen Zweckbestimmung zu zuführen. Die Nutzungsänderung ist durch die Ortsgemeinde und nicht etwa durch die Kirche zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Nutzungsänderung der ehemaligen Friedhofsfläche an der Kirche gem. vorgestellter Skizze (nur



unterer Teil) zur gemeindlichen Nutzung.

Einstimmig angenommen

5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom.

Die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH bietet den Gemeinden wieder an, an der Bündelausschreibung Strom teil zu nehmen. Der aktuelle Vertrag läuft zum 31.12.2025 aus. Die Kommunalberatung wird die Bündelausschreibung durchführen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortsgemeinderat Mehren nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde Mehren ab 01.01.2026 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der Ortsgemeinderat Mehren bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Strom, an denen die Gemeinde teilnimmt, namens und im Auftrag der Gemeinde Mehren vorzunehmen.
4. Die Gemeinde Mehren verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Gemeinde Mehren nachfolgenden Maßgaben erfolgen: Lieferung von Normalstrom, Strukturierte Beschaffung - Fixer Lieferpreis für jedes Kalenderjahr und Auswahl gilt für alle unsere Abnahmestellen.

Einstimmig angenommen

6. Informationen durch den Bürgermeister: „Zukunfts-Check Dorf“
Die Auftaktveranstaltung letzte Woche zum „Zukunfts-Check“ Dorf war gut besucht. Es werden Arbeitskreise für Soziales und Infrastruktur gebildet. Beim nächsten Treffen (10.04.2025?) können sich dann die BürgerInnen, die interessiert sind, mitzuarbeiten, sich einem Arbeitskreis anschließen. Aus diesem Kreis werden dann die jeweiligen ArbeitskreisleiterInnen und der/die Kümmerer ausgewählt.

Ortsgemeinde Mehren



Glasfaserausbau:

Die Deutsche Glasfaser hat mit den Planungen für den Ausbau und der Netzauslegung in Mehren Dorf begonnen. Die Verträge mit den Tiefbauunternehmen sind geschlossen und ein Baubeginn ist für Q3/25 avisiert.

Tourismusbeitrag:

Ortsbürgermeister Kreutz, hat im Rahmen seiner Ratsmitgliedschaft im Verbandsgemeinderat eine Anfrage an den VG-Bürgermeister hinsichtlich der weiteren Ausgestaltung des Tourismusbeitrages gestellt. Hierbei wurde durch ihn angeregt das Verfahren innerhalb der Verbandsgemeinden die in der GesundLand GmbH vertreten sind zu harmonisieren und das System der VG Wittlich-Land (kein Tourismusbeitrag, sondern Gästebeitrag) zu übernehmen. Dies würde für eine gerechtere Bemessung führen (der Großteil der Ortsgemeinden in der VG Daun erhebt keinen Tourismusbeitrag, obwohl es dort auch dem Tourismus zuzuordnenden Betriebe gibt) und weiterhin würde der jährliche Verwaltungsakt der Aufstellung einer Tourismusbeitragsatzung entfallen. VG-Bürgermeister Scheppe signalisierte eine Umsetzung in dieser Art innerhalb der VG Daun.

Aktionstag:

Der nächste Dreck-Weg-Tag bzw. Aktionstag findet am 17.05.2025 statt.

Grundstücksituation in Mehren:

Im Rahmen der zur 12. Änderung Flächennutzungsplans der VG Daun werden u.a. alle Grundstückseigentümer die eine unbebautes, aber bebaubares Grundstück besitzen angeschrieben und angefragt, ob sie sich vorstellen können ihr Grundstück an Interessenten verkaufen würden. Dies geschieht um festzustellen wie viel Potenzialflächen es zu Bauen gibt. Die Ortsgemeinde Mehren hat momentan noch 4 Grundstücke, 1 wurde reserviert und es liegen noch 2 Anfragen vor. Dementsprechend wird sich der Gemeinderat in nächster Zeit damit befassen, ob ein neues Baugebiet ausgewiesen werden soll und wenn ja, wie dies realisiert werden kann.

Die Gemeinde Darscheid erweitert ihr Industriegebiet gegenüber von Johann Elektrik.

Projektanfrage Urban Cabins Hasental.

Die Firma Urban Cabins möchte ein neues Wohnkonzept im Hasental anbieten. Sie planen hier im Blockhaus-Stil 10 Häuser zu bauen. Diese sollen damit beworben werden, dass man z.B. während man berufstätig ist diese am Wochenende nutzt, aber wenn man möchte (z.B. nachdem man in die Rentenphase eingetreten ist) dort dauerhaft wohnen kann. Im Bereich Hasental dürfen jedoch gem. aktuellem Bebauungsplan nur Häuser gebaut werden, die zum Bewohnen am Wochenende oder in der Ferienzeit gedacht sind. Dementsprechend müsste um das Bauprojekt der Firma Urban Cabins zu ermöglichen der Bebauungsplan geändert werden. Ortsbürgermeister Kreutz hat die VGV Daun gebeten hierzu Stellung zu



nehmen und ggf. in Abstimmung mit der Ortsgemeinde die Änderung zu veranlassen.

7. Verschiedenes

Ein Ratsmitglied erfragte den Sachstand zur Wegeaufhebung/Bebauungsplanänderung im Neubaugebiet „Auf der Acht“
Ortbürgermeister Kreutz teilte hierzu mit, dass noch mit der VGV und dem Antragsteller Gespräche hierzu geführt werden.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass Trauerfeiern teilweise direkt an der Friedhofskapelle stattfinden. Neben dieser befinden sich anonyme Grabstätten und die Trauergäste stellen sich auf die Rasenfläche. Das Ratsmitglied regte an, auf dieses nicht auf den ersten Blick ersichtliche Gräberfeld hinzuweisen

Ein Ratsmitglied stellte einen Flyer des DRK vor, indem auf die Förderung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren hingewiesen wurden. Die Kosten für einen Defibrillator liegen ca. bei 1300,00€, Klimatasche ca. 600,00€. Es soll geprüft werden wie die Fördermöglichkeiten bei der KSK und Volksbank sind.

Im Original gezeichnet

Kreutz

Hermes

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin